

Hans G. Nutzinger / Martin Held (Hg.)
Geteilte Arbeit und ganzer Mensch

Der Arbeitsteilung kommt gerade in der dynamischen modernen Wirtschaft eine grundlegende Bedeutung zu. Das Buch untersucht verschiedene Aspekte von geteilter Arbeit und macht deutlich, daß und wie sie auch in der Theoriebildung vermehrt Beachtung findet.

Mit Beiträgen von Adelheid Biesecker, Knut Gerlach, Martin Held/Hans G. Nutzinger, Ernst Helmstädter, Eckhart Hildebrandt, Gisela Kubon-Gilke, Ilona Ostner, Kurt W. Rothschild, Gerhard Scherhorn, Werner Sesselmeier, Richard Sturn und Peter Weise.

Inhalt:

MARTIN HELD / HANS G. NUTZINGER 7 Geteilte Arbeit und ganzer Mensch – zwei Seiten einer Medaille

RICHARD STURN

"Of the Division of Labour" – Mikroteilung, Makrodynamik und der ganze Mensch

GISELA KUBON-GILKE

Methodologischer Individualismus und Arbeitsteilung – Kooperation, Teams, Firmen und Marktkoordination

KURT W. ROTHSCCHILD

Gleichgewicht bei Unterbeschäftigung – Lücken und Tücken theoretischer Konzepte

PETER WEISE

Alle Märkte sind gleich – Zur Bedeutung und den Folgen unterschiedlicher Mobilität der Produktionsfaktoren

ERNST HELMSTÄDTER

Arbeitsteilung und Wissensteilung – Zur Institutionenökonomik der Wissensgesellschaft

WERNER SESSELMEIER

Erwerbsarbeit und Bürgersouveränität – Die Voraussetzungen des Wirtschaftens in einer Geldwirtschaft

KNUT GERLACH

Arbeitsnachfrage, technologischer Wandel, Qualifikation und Partizipation von Beschäftigten

ILONA OSTNER

Was heißt hier normal? Normalarbeit, Teilzeit, Arbeit im Lebenszyklus

ECKART HILDEBRANDT Arbeitsteilung und Flexibilisierung

ADELHEID BIESECKER

Arbeitsteilung und das Ganze des Wirtschaftens – Die Produktivität sozio-ökonomischer Vielfalt

GERHARD SCHERHORN 226 Arbeit – Teilung und Verteilung

Die Autorinnen / Die Autoren 242